

Die Gute Nachricht im Cyberspace

Bill Derham

Autor: Bill Derham
Dienst: Internetmissionar
E-Mail: bill1949@iinet.net.au
Datum: 28.06.2010
Übersetzung: Christian Koch
Hinweis: Beachten Sie den Hinweis am Textende

Die Gute Nachricht im Cyberspace

Liebe Freunde,

die Meinungsbildung der Gegenwart findet NICHT mehr in formellen strukturierten Sitzungen, Hallen oder Klassenräumen statt. Die Generation von heute ist wie eine neue Art von bionischer Humanoid, verbunden mit Kopfhörern, TV-Bildschirmen, Computer-Monitore, Handys und Leinwänden.

Wenn Sie denken, dass ich übertreibe, dann kommen sie mit mir in die öffentlichen Verkehrsmittel und sie sehen, wie viele Leute Morgens mit dem Handy beschäftigt sind, SMS schreiben oder mit den Kopfhörern Musik hören.



Gott hat schon immer die neuesten Kommunikationstechnologien benutzt. Nach Jahrhunderten der Knechtschaft unter der Macht der mittelalterlichen Päpste, veröffentlicht Martin Luther das Wort Gottes durch die Übersetzung der Bibel in der Landessprache seines Volkes, Deutsch. Dies war im Jahre 1534, nur 78 Jahre nach der Erfindung des ersten europäischen Buchdrucks im Jahre 1456, auch in Deutschland.

Billy Graham reiste per Flugzeug und verwendete Radio-und Kinotechnik im 20. Jahrhundert. Oral Roberts war der Bahnbrecher vom christlichen Fernsehen. Ich kenne Leute, die kürzlich durch die Internet-Kommunikation gerettet wurden. Menschen sind über das Internet, Radio und Telefon zu erreichen. Ebenso zum Beispiel die Muslime in geschlossenen Ländern.

Wenn du nicht weißt, wo dein Aufgabenfeld ist, dann schaue auf diese Nachricht (email). Dein Missionsfeld ist der Bildschirm vor deinen Augen und die Tastatur, die du mit deinen Händen berührst.

Wenn Du das E-Mail-System benutzt, dann ist das deine Kanzel. Dein Handy ist dein missionarisches Werkzeug. Wenn du bei Facebook bist oder den Yahoo Messenger nutzt, dann ist das dein Missionsfeld.

Gott sandte Moses mit einer Botschaft um das Volk Gottes frei zusetzen, aber Moses fühlte sich nicht in der Lage. Gott sprach zu Moses: "Was ist in deiner Hand?"

- **Gott spricht jetzt zu Dir: „Was ist in deiner Hand? Was ist vor deinen Augen?" Du hast das mächtigste Kommunikationsmittel in der Geschichte der Welt am Schreibtisch vor dir. Wirst du dein Talent ungenutzt lassen oder gehst du jetzt in dein Missionsfeld?**

Was kannst DU und ich tun, um die erstaunlichen elektronischen Kommunikationsnetze von heute für Gott zu verwenden? Werfe einen Blick auf einige Videos in Portalen wie Youtube und lasse dich inspirieren. Jeder von uns kann sich engagieren.

Lass mich wissen was du denkst.

Gottes Segen!

Bill Derham aus Australien

HINWEIS

Sie haben die Erlaubnis den Artikel auszudrucken, sie mit Ihrem eMail-Verteiler weiterzusenden oder sie auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen. Die Quellinformationen sind beizubehalten. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt und bedarf der schriftlichen Genehmigung.

Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de

Christian KOCH

Stand ist der 28. Juni 2010 // Korrektur 29. Juni 2010